

Inhaltsverzeichnis

Widmung	V
Vorwort zur 3. Auflage	VII
Inhaltsübersicht	IX
Abkürzungsverzeichnis	XVII

§ 1 Die Errichtung der GmbH

I. Allgemeine Fragen	1
1. Gesellschaftszweck	1
2. Gesellschaftsvertrag	3
a) Personen	3
b) Form	3
c) Inhalt	6
d) Auslegung	8
3. Firma	9
4. Anmeldung	11
5. Fehlerhafte Gesellschaft	12
II. Die Vorgründungsgesellschaft	13
III. Die Vorgesellschaft	15
IV. Insbesondere: Haftungsfragen im Zusammenhang mit der Gründung	18
1. Vorgründungsgesellschaft	18
2. Eingetragene GmbH	18
3. Vorgesellschaft	19
a) Grundlagen	19
b) Die GmbH wird eingetragen	22
c) Die GmbH wird später nicht eingetragen	27
aa) Anfängliches Fehlen der Eintragungsabsicht	28
bb) Aufgegebene Eintragungsabsicht	28
4. Vorratsgesellschaft und Mantelverwendung	35

§ 2 Kapitalaufbringung bei Gründung und Kapitalerhöhung

I. Grundlagen	41
II. Unversehrtheitsgrundsatz	42
1. Vom Vorbelastungsverbot zur Unterbilanzhaftung	42
2. Besonderheiten bei der Erhöhung des Stammkapitals	45
III. Leistung von Bareinlagen	47
1. Fälligkeit	47
2. Zahlung auf Bankkonto	48
3. Verwendungsabsprachen, Hin- und Herzahlen, Cash-Pooling	49
4. Insbesondere: Zahlung an Gesellschaftsgläubiger	55
5. Aufrechnung	56
IV. Leistung von Sacheinlagen	58
1. Sacheinlage	58

Inhaltsverzeichnis

2. Verdeckte Sacheinlage	62
V. Zahlung auf künftige Einlagenschuld	69
VI. Kaduzierung	72
1. Grundlagen	72
2. Verfahren	73
3. Rechtsfolgen	74
§ 3 Kapitalerhaltung – Rückgewährverbot	
I. Allgemeines	77
II. Objektive Voraussetzungen	80
1. Grundlagen	80
a) Beschränkter Schutz	80
b) Betroffensein des Stammkapitals	81
2. Auszahlungsverbot bei Unterbilanz und bilanzieller Überschuldung	81
a) Feststellung der Unterbilanz	81
b) Konsequenzen bei Unterbilanz	83
c) Feststellung der (bilanziellen) Überschuldung	83
d) Konsequenzen bei (bilanzieller) Überschuldung	84
3. Exkurs: Überschuldung im insolvenzrechtlichen Sinn	87
4. Behandlung „bilanzneutraler“ Leistungen	90
III. Empfänger und Rückzahlungspflichtiger	94
1. Gesellschafter	94
2. Dritte	96
IV. Gegenstand des Erstattungsanspruchs	98
§ 4 Eigenkapitalersetzende Gesellschafterleistungen	
§ 5 Der Geschäftsanteil	
I. Grundlagen	107
II. Übertragung	111
1. Form	111
2. Heilung des formunwirksamen Verpflichtungsgeschäfts	116
3. Nichtigkeit	117
4. Wirkungen der Übertragung im Verhältnis zur Gesellschaft	118
5. Gutgläubiger Erwerb	124
III. Vinkulierung	125
1. Einschränkungen nach § 15 Abs. 5 GmbHG	127
2. Teilung von Geschäftsanteilen	130
IV. Mitberechtigung	131
V. Einziehung	133
1. Einziehungsvoraussetzungen	134
a) Allgemeines	134
b) Zustimmung des Betroffenen	136
c) Zwangseinziehung	137
2. Verfahren	139
3. Wirkung	141

§ 6 Ausschließung und Austritt

I. Grundlagen	145
II. Ausschließung	146
1. Ausschließung ohne Satzungsregelung	147
2. Ausschließung mit Satzungsregelung	149
3. Inhaltliche Anforderungen: „Wichtiger Grund“	152
a) Personenbezogenheit	152
b) Einzelfälle	153
4. Form der Ausschließung	157
a) Fehlende Verfahrensregelung in der Satzung	157
b) Verfahrensregelung in der Satzung	159
5. Rechtsfolgen	159
a) Ausschließungsurteil	159
b) Ausschließungsbeschluss mit Durchführungsanordnung	161
III. Austritt	164
IV. Abfindung	166

§ 7 Die Gesellschafterversammlung

I. Bedeutung und Aufgaben	173
II. Einberufung	182
1. Allgemeines	182
2. Sachliche Voraussetzungen	184
3. Formelle Voraussetzungen	184
4. Selbsthilferecht	188
III. Beschlussfassung	191
1. Grundlagen	191
2. Teilnahmerecht	192
3. Stimmrecht	194
4. Mehrheitsprinzip	203
IV. Protokollierung und Beschlussfeststellung	204
V. Behandlung fehlerhafter Beschlüsse	206
1. Grundlagen	206
2. Nichtigkeit	208
3. Anfechtbarkeit	210
4. Schuldrechtliche Gesellschaftervereinbarungen und Anfechtung	215

§ 8 Der Geschäftsführer

I. Grundlagen: Abgrenzung Organ-/Anstellungsverhältnis	218
1. Der Geschäftsführer als organschaftliches Vertretungsorgan	218
2. Abgrenzung Organ-/Anstellungsverhältnis	219
II. Organverhältnis	220
1. Begründung des Organverhältnisses	220
2. Beendigung des Organverhältnisses	225
a) Automatische Beendigung	225
b) Abberufung	225
aa) Allgemeine Fragen	225
bb) Normalfall	228

Inhaltsverzeichnis

cc) Abberufung nur bei Vorliegen eines wichtigen Grundes	229
dd) Schuldrechtliche Absprachen über die Abberufbarkeit	232
ee) Bindung des Organverhältnisses an das Anstellungsverhältnis („Koppelung“)	232
c) Aufhebungsvertrag	233
d) Niederlegung des Geschäftsführeramtes	233
3. Geschäftsführungsbefugnis	236
4. Vertretungsbefugnis	239
III. Anstellungsverhältnis	243
1. Allgemeine Fragen zur rechtlichen Einordnung	243
2. Begründung	248
a) Zuständigkeit	248
b) Form	251
c) Fehlerhafte Anstellung	252
3. Rechte	253
a) Allgemeines	253
b) Vergütung	254
c) Altersversorgung	257
d) Tantieme	262
e) Urlaub	263
f) Dienstwagen	263
g) Auslagenersatz	263
h) Versicherung	264
i) Dienstzeugnis	264
4. Pflichten	265
a) Leitung	265
b) Kontrolle und Kollegialität	267
c) Information und Selbstinformation	268
d) Insolvenzantragspflicht	269
e) Weisungsfolgepflicht	270
f) Loyalität	271
g) Verschwiegenheit	271
h) Wettbewerbsverbot	271
i) Dienstzeiten	275
5. Beendigung	276
a) Allgemeines	276
b) Ordentliche Kündigung	278
c) Fristlose Kündigung	279
aa) Allgemeines	279
bb) Wichtiger Grund	281
cc) Kündigungsfrist	284
IV. Haftungsfragen	290
1. Allgemeines	290
2. Haftung gegenüber der Gesellschaft und den Gesellschaftern	290
a) § 43 GmbHG	290
b) § 64 GmbHG	300
c) § 9a Abs. 1 GmbHG und § 57 Abs. 4 GmbHG	308
d) Andere Ansprüche	309
3. Haftung gegenüber Dritten	310
a) § 11 Abs. 2 GmbHG	310
b) Culpa in contrahendo	311
c) Insolvenzverschleppung	311

d) Rechtsscheinhaftung	316
e) Andere deliktische Ansprüche	316
4. Haftungsmaßstab	320
5. Darlegungs- und Beweislast	322
a) § 43 GmbHG	322
b) § 64 GmbHG	322
c) Insolvenzverschleppung	323
d) Sonstige, insbesondere deliktsrechtliche Haftung	323
6. Entlastung, Generalbereinigung	323
7. Verjährung	324
a) § 43 GmbHG	324
b) § 64 GmbHG	325
8. Durchsetzung	325

§ 9 Von der „qualifiziert faktischen Konzernhaftung“ zur Existenzvernichtungshaftung – AUTOKRAN bis TRIHOTEL

I. Einführung	327
1. Anwendbarkeit der §§ 15–19 AktG	327
2. Gefahren durch konzernmäßige Verbindung	328
3. Vertragskonzern und faktische Konzernierung	329
4. Im Wege richterlicher Rechtsfortbildung geschaffene Haftung für faktische Konzernierung im GmbH-Recht	330
II. Qualifiziert faktische Konzernhaftung: Die Leitentscheidungen AUTOKRAN – TIEFBAU – VIDEO – TBB	330
1. Fallgestaltung in AUTOKRAN	330
2. Zur Annahme der Notwendigkeit eines eigenständigen Konzernhaftungsrechts	331
3. Dogmatischer Ansatz: Parallele zum Beherrschungsvertrag	331
4. Tatbestandsvoraussetzungen für den qualifiziert faktischen Konzern vor TBB	333
a) Dauernde und umfassende Ausübung der Leitungsmacht?	333
b) Problematik des Gegenbeweises	333
c) Vermutungskaskade nach VIDEO?	334
5. Klarstellung der bisher für maßgeblich erachteten tatbestandlichen Voraussetzungen durch TBB	335
a) Zum Merkmal „objektiver Missbrauch der Leitungsmacht“	337
aa) Irrelevanz von Verschulden bei der Konzernleitung	337
bb) Fallmaterial zum objektiven Missbrauch	338
b) Zum Merkmal: „Infolge“ der Ausübung der Konzernleitungsmacht	340
c) Zum Merkmal „Versagen des Einzelausgleichsystems“	341
aa) Subsidiarität der Konzernhaftung	341
bb) Einzelausgleichsansprüche	341
cc) Verteilung der Darlegungs- und Beweislast	343
d) Privatperson als herrschendes Unternehmen	343
III. Fortentwicklung: Von BREMER VULKAN bis BMW VERTRAGSHÄNDLER	344
IV. TRIHOTEL-Doktrin	347
V. Anhang: Allgemeine Durchgriffshaftung	351

§ 10 Auflösung und Liquidation

I. Grundlagen	355
---------------------	-----

Inhaltsverzeichnis

II. Auflösung	356
1. Auflösungsgründe	356
a) Allgemeines	356
b) Befristung	356
c) Auflösungsbeschluss	357
d) Auflösungsurteil	358
e) Insolvenzeröffnung	359
f) Registergerichtliche Verfügung	359
g) Satzungsmäßige Auflösungsgründe	360
2. Verfahren der Auflösung	360
a) Beschluss	360
b) Urteil	362
3. Rechtsfolgen der Auflösung	364
a) Übergang in das Liquidationsverfahren	364
b) Fortsetzung als werbende Gesellschaft	364
III. Liquidation	366
IV. Beendigung	372
Entscheidungsregister	375
Sachverzeichnis	413